

Bericht der Tennisabteilung für das Jahr 2011

Auch im Jahr 2011 kann die Tennisabteilung mit rund 190 Mitgliedern wieder auf eine erfolgreiche und gesellige Saison zurückblicken. Mit 6 aktiven und 3 Jugendmannschaften begannen die Verbandsspiele schon Anfang Mai. Die gesamte Spielrunde endete mit spannenden und attraktiven Begegnungen Ende Juli.

Zum Aufstieg gratulieren durfte die Tennisabteilung auch in diesem Jahr wieder den **Damen 40**, die aus der Oberliga-Staffel in die Württembergstaffel aufgestiegen sind.



Nach 5 spannenden Spielen, mit Siegen gegen TC Nehren (4:4), TC Biberach (8:0), SV Ohmenhausen (6:2), SPG Neenstetten/Westerstetten 1 (7:1) und nur einer Niederlage gegen TC Degerloch 1 (3:5) ist die Mannschaft der Damen 40 des TSV Westhausen in die Württembergstaffel aufgestiegen.

Damen 40 Mannschaft von links nach rechts: Lissi Schmid, Inge Winter, Christine Ruck, Hedwig Schäffauer und Ute Funk. Nicht auf dem Bild: Bruni Bergmann

Auch die **Herren 60** sind ungeschlagen in die Bezirksoberliga aufgestiegen.



Mit sechs Siegen gegen Albershausen, Laichingen, Strassdorf, Rudersberg/Schlechtbach, Gschwend und Bad Boll konnten sich die Herren 60 vom TC TSV Westhausen für die Bezirksoberliga qualifizieren.

Die erfolgreiche Mannschaft von links: Ewald Zeller, Franz Radl, Andreas Schön, Georg Hutter, Erwin Schmid und Peter Fischer. Nicht auf dem Bild Alfred Maisch, Joachim Hummel und Franz Müller.

Am 29.07.11 und 30.07.11 wurden die **Jugendvereinsmeisterschaften** durchgeführt. Die Endspiele fanden am 30.07.2011 im Rahmen des **Sommerfestes** statt. Ab 16 Uhr standen Kaffee und Kuchen für Gäste und Besucher bereit. Im Anschluss konnte man gegen 18.30 Uhr wieder kulinarische Leckereien genießen. Mit Spiel, Spaß und frischer Bowle konnte man einen wunderschönen Abend genießen.

Ergebnisse der Jugendvereinsmeisterschaften:

Jungen:

1. Platz für Jonas Kling, der im Endspiel Nikolai Glombik bezwingen konnte.

Juniorinnen:

Miriam Wettemann unterlag der Siegerin Sophie Haag

Bei den U10 gewann

Felix Weik gegen Jakob Höß.

Alle Platzierten erhielten einen Pokal bzw. Sachpreise.



Im August fand dann im Rahmen des Ferienprogramms ein Schnupperkurs statt, an dem 15 Kinder in drei Gruppen teilnahmen. Alle Kinder und Jugendlichen waren bereits nach 2 Stunden soweit, dass sie den gelben Filzball gezielt über das Netz spielen konnten. Bei einem Abschlussturnier konnten alle das Erlernte gleich umsetzen.